

Presseinformation

4. Mai 2017

Rehwinkel-Stiftung lädt zum Symposium über landwirtschaftlichen Arbeitsmarkt ein

Die Edmund Rehwinkel-Stiftung der Rentenbank stellt am 31. Mai 2017 in Berlin die von ihr geförderten Studien zum Thema „Arbeitsmarkt, Ausbildung, Migration – Perspektiven für die Landwirtschaft“ vor. In Kurzvorträgen erörtern die Autoren unter anderem die steigenden fachlichen und persönlichen Anforderungen an Landwirte, die sich aus der zunehmenden Technisierung und Digitalisierung ergeben. Ebenso wird es um die Herausforderungen beim Generationswechsel in der Landwirtschaft, um Maßnahmen zur qualifizierten Personalgewinnung und um die Arbeitsmarktbedingungen für Migranten gehen. Ergänzend dazu berichtet Wilhelm Böck, Gärtnermeister und Inhaber einer Gärtnerei bei München, von seinen Erfahrungen mit Flüchtlingen und anderen Migranten als Arbeitskräfte.

Die anschließende Podiumsdiskussion moderiert der Chefredakteur des Branchenmagazins top agrar, Dr. Ludger Schulze Pals.

Das Tagungsprogramm ist unter www.rentenbank.de abrufbar. Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. Anmeldungen sind bis 22.05.2017 per E-Mail an stiftung@rentenbank.de möglich.

Pressekontakt:

*Dr. Christof Altmann, Tel.: 069/2107-393, Fax: 069/2107-6447,
E-Mail: altmann@rentenbank.de*

Service:

Die Edmund Rehwinkel-Stiftung der Landwirtschaftlichen Rentenbank wurde 1974 zur Erinnerung an den früheren Bauernpräsidenten und langjährigen Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Rentenbank ins Leben gerufen. Ziel der Stiftung ist die Förderung von agrarbezogener Wissenschaft und Forschung. Die Stiftung schreibt dazu einmal im Jahr ein aktuelles Schwerpunktthema aus. Interessierte können sich darauf mit einer Projektskizze um Förderung bewerben. Darüber hinaus vergibt die Stiftung Stipendien an Studierende, die ihren Master mit agrar- oder ernährungswissenschaftlichem Schwerpunkt an einer deutschen Hochschule absolvieren. Unter dem Titel „Wissenschaft.Praxis.Dialog“ fördert die Stiftung zusätzlich den Austausch zwischen der forschenden Wissenschaft und der land- sowie ernährungswirtschaftlichen Praxis. Nähere Informationen unter www.rehwinkel-stiftung.de.